

Ethische Fallbesprechung

BERATER

Andreas Gerdes

ZIELGRUPPE

Angehörige, Pflege- und Betreuungskräfte, Mediziner, Sozialarbeiter, Psychologen, Seelsorger

KOSTEN

auf Anfrage

Ziel ist es den mutmaßlichen Willen des Patienten zu ermitteln, sofern dieser sich selbst nicht mehr äußern kann. Dies geschieht auf der Basis ethischer und christlicher Grundwerte, und dem aktuellen Wissen der Medizin über Erkrankung und Behandlungsmöglichkeiten. Im Rahmen der ethischen Fallbesprechung wird nicht bewertet, sondern erfasst und zusammen getragen, um einen Konsens/Weg für die Behandlung des Patienten/Bewohners in seinem Sinne zu erarbeiten.

Das gemeinsame Gespräch im Rahmen der ethischen Fallbesprechung wird von einem geschulten Moderator geleitet, der sich an Hand eines vorgegebenen Gesprächsleitfadens orientiert. Die Ergebnisse werden in einem Protokoll zusammengefasst und den Beteiligten nach Erstellung zur Verfügung gestellt.

